

Projekte des Kindergartens

- „Von Anfang an im Gleichgewicht“

Das Gleichgewicht ist wie das Salz in der Suppe!

Neben dem taktilen und propriozeptischen Sinn zählt der Gleichgewichtssinn zu den Basissinnen und ist grundlegend wichtig für das Lernen.

- Bunte Jause

Aus Erfahrung wissen wir: „Alles, was Kinder selbst zubereiten dürfen, schmeckt auch!“ und hat einen wesentlich höheren Aufforderungscharakter, wenn Kinder eigenständig mitarbeiten dürfen.

Durch dieses Projekt wollen wir den Kindern den Umgang mit Lebensmitteln, die Vielfaltigkeit der Zubereitung sowie das bewusste Verkosten unserer selbstgemachten und gesunden Jause näherbringen.

Abwechslungsreiche und gesunde Ernährung und die daraus resultierenden positiven Veränderungen im Essverhalten der Kinder sind uns ein Anliegen. Die Bunte Jause findet einmal im Monat statt und wird gruppenübergreifend gemeinsam mit einer Pädagogin und einer Assistentin zubereitet.

- Zusammenarbeit mit dem Altersheim

Neben den gemeinsamen Festen und Feiern von Kindergarten und Altersheim (Erntedank, Sankt Martin, Fasching) sowie der Gymnastikstunde mit Claudia, setzen wir zu unseren verschiedenen Themen des Jahreskreislaufes immer wieder gemeinsame Angebote und Aktivitäten. Es wird gemeinsam mit Alt und Jung gesungen, gebastelt und vorgelesen.

- Wald- und Wiesentag

Der Wald und Wiesentag ist mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Einrichtung. Einmal im Monat gehen wir zusammen mit allen 3 Gruppen in den Wald oder auf Felder, wo Kinder vor neuen Herausforderungen stehen. Dazu benötigen Kinder andere Fähigkeiten und Fertigkeiten als in unserem „geschützten“ Rahmen im Kindergarten.

Unebene Wege mit Wurzeln oder herabhängende Äste, sowie Laub oder Stöcke am Boden erfordern Achtsamkeit und Gleichgewicht. Kinder im Wald haben vielseitige Bewegungsmöglichkeiten und können „lernen“ ihre Bewegungen gut zu kontrollieren.

Sie lernen vor allem Verantwortung für sich, die Natur und ihr soziales Miteinander zu übernehmen.

Unser Bildungsziel ist es die Fantasie und Kreativität der Kinder anzuregen, kreativ und erfinderisch mit Naturmaterialien zu werden, denn Kinder im Kindergartenalter lernen nachhaltig über ihre Sinne und erleben daher eine ganzheitliche Förderung in der Natur.

Um unser Ziel erreichen zu können ist es unsere Hauptaufgabe genug Zeit für freies Spiel in der Natur einzuplanen, die Kinder ihre eigenen Erfahrungen machen zu lassen und ihnen die Chance zu geben eigenständig und durch intrinsische Motivation bauen und kreieren zu beginnen.

Wie pädagogische MitarbeiterInnen sehen uns als Spielbegleiter und treten in die Rolle der Beobachterin, denn Kinder zeigen uns, dass sie in der Natur „Kind“ sein wollen.